



Prof. Dr.-Ing. Gerhard Bauch

Technische Universität Hamburg

Beruflicher Werdegang

- 1990 - 1995 Studium der Elektrotechnik und Informationstechnik an der Technischen Universität München
- 1992 - 2001 Studium der Volkswirtschaftslehre an der FernUniversität Hagen
- 1996 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Nachrichtentechnik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen
- 1996 - 2001 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Nachrichtentechnik der Technischen Universität München, Promotion 2001
- in 1998/1999 Forschungsaufenthalte bei AT&T Labs Research, Shannon Laboratory, Florham Park, New Jersey, USA
- 2002 - 2009 Senior Research Engineer, Project Manager und Research Fellow bei DOCOMO Euro-Labs, München
- 2009 - 2012 W3-Professur für Informationsverarbeitung an der Universität der Bundeswehr München
- seit 2012 Leiter des Instituts für Nachrichtentechnik der Technischen Universität Hamburg

Auszeichnungen:

- 2002 Förderpreis der ITG
- 2007 Preis der ITG
- 2011-2015 Distinguished Lecturer der IEEE Vehicular Technology Society
- 2015 IEEE Fellow

Mitarbeit ITG/VDE usw.

- seit 2005 Mitglied im ITG Fachausschuss KT1 „Informations- und Systemtheorie,“ Vorsitzender 2015 – 2016
- seit 2013 Vorsitzender des German Chapters der IEEE Communications Society
- seit 2016 Mitglied im VDE-Ausschuss „Studium, Beruf und Gesellschaft“
- 2017 - 2018 Vorsitzender des German Chapters der IEEE Information Theory Society
- 2019 - 2021 Mitglied im Board of Governors der IEEE Vehicular Technology Society
- 2020 - 2022 Fachkollegiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Zielvorstellung

Förderung und Gewinnung des Nachwuchses in den Studiengängen der Elektro- und Informationstechnik. Dazu können u.a. die Weiterentwicklung von Studiengängen für eine digitalisierte und interdisziplinäre Berufswelt gehören, aber auch Lehrerfortbildung und koordinierte Programme für Schülerinnen und Schüler der mittleren Jahrgangsstufen.

Zusammenarbeit mit dem IEEE, insbesondere den German Chapters.

Kooperation von Wissenschaft, Industrie und Gesellschaft beim Vorantreiben informationstechnischer Zukunftsthemen. Dabei sollte auch die Wahrnehmung einer Schlüsselrolle von Elektro- und Informationstechnik sowie der Wissenschaft im Allgemeinen im gesellschaftlichen und politischen Bewusstsein gefördert werden.